

Zeitschrift:	Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...
Herausgeber:	Kanton Bern
Band:	- (1881)
Artikel:	Geschäftsbericht des Obergerichts an dem Grossen Rath des Kantons Bern
Autor:	Leuenberger / Rohr, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-416288

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1881.

Herr Präsident!

Herren Grossräthe!

Wir beeihren uns, Ihnen in Gemässheit des Art. 33 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden in Nachfolgendem Bericht über die Rechtspflege des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1881 zu erstatten.

I. Obergericht.

Am 30. November 1881 verstarb Herr Oberrichter Blösch, Präsident der Kriminalkammer.

In seiner Sitzung vom 19. November 1881 beschloss das Obergericht, als Obergerichtsschreiber für eine neue Amtsperiode von vier Jahren den bisherigen, Herrn Albert Kohler, Ihnen zur Wiederwahl zu empfehlen, welche denn auch erfolgte. Hieran anknüpfend muss darauf hingewiesen werden, dass ein bösartiges Leiden des Herrn Kohler schon im Verlaufe des Juli eine Stellvertretung desselben nothwendig machte. Als Stellvertreter wurde, da die beiden Kammerschreiber durch ihre Geschäfte verhindert waren, diese Stellvertretung zu übernehmen,

vom Gerichtshofe der Verfasser dieses Berichtes bezeichnet und in der gedachten Eigenschaft beeidigt.

In der gleichen Sitzung vom 19. November wurde Herr Eduard Schmid für ein ferneres Jahr als Obergerichtsweibel bestätigt.

Während des Berichtsjahres wurden 25 Sitzungen abgehalten und in denselben im Wesentlichen folgende Geschäfte behandelt:

A. Assisen.

Es fanden 15 Geschworenenziehungen statt und zwar je 3 für jeden Bezirk.

Als Geschworne wurden von den betreffenden Generalisten gestrichen: wegen Absterbens 12, wegen Domizilveränderung 8, wegen Geltstag (Faillite) 6, wegen Inkompabilität 7, wegen krimineller Bestrafung 2.

B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach dem Gesetze vom 20. März 1854.)

Es langte ein Geschäft ein, welches den Verwaltungsbehörden zur Beurtheilung überwiesen wurde.

C. Staatsanwaltschaft.

Als Bezirksprokurator für das Oberland wurde vom Regierungsrathe Herr M. Zurbuchen wieder gewählt.

D. Gerichtspräsidenten, beziehungsweise Untersuchungsrichter.

Für die erledigte Gerichtspräsidentenstelle im Amtsbezirke Seftigen hatte das Obergericht den ihm zustehenden Doppelvorschlag zu machen. Nunmehriger Gerichtspräsident für diesen Amtsbezirk ist Herr C. Wyttensbach, Notar in Kirchdorf.

Der Regierungsrath theilte mit Schreiben vom 5. März 1881 mit, dass er sich nicht veranlasst sehe, in Betreff des Dekretes, durch welches dem Gerichtspräsidenten von Pruntrut ein eigener Untersuchungsrichter beigeordnet wurde und welches provisorisch bis zum 30. Juli 1881 verlängert worden, bei Ihnen auf nochmalige Erneuerung desselben anzutragen.

Gerichtspräsident Zahnd in Belp reichte dem Regierungsrathe zu Ihren Handen seine Demission auf 1. Oktober 1881 ein.

Auf den Antrag der Anklagekammer wurde zur Führung der Strafuntersuchung gegen die des Mordes angeklagten Niedrist und Locher ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter in der Person des Herrn Kasthofer in Bern ernannt. Ebenso wurde wegen Rekusation des dortigen Präsidenten und Vizepräsidenten für die Führung einer Strafuntersuchung wegen betrügerischen Geltstags und Betrugs für den Amtsbezirk Wangen ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter ernannt.

E. Fürsprecher.

Beschwerden gegen Fürsprecher, welche nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 zu erledigen waren, langten zwei beim Gerichtshofe ein. Ein Fürsprecher wurde, weil wegen Nichtablieferung einkassirter Gelder eine Strafuntersuchung gegen ihn angehoben werden musste, vorläufig in der Ausübung seines Berufes eingestellt.

Wegen Pflichtverletzungen wurde ein Fürsprecher verantwortlich erklärt für die Kosten, welche seine Partei seit der Eröffnung des oberinstanzlichen Beweisentscheides an die Gegenpartei zu bezahlen haben werde, und es sollte derselbe an seiner Partei von da hinweg keine Kosten zu fordern haben. Einem andern wurde aus dem nämlichen Grunde ein ernster Verweis ertheilt, und es hatte derselbe seiner Partei einen Theil der bezogenen Kostensumme zurückzuvergüten.

Zum theoretischen Fürsprecherexamen wurde der Access 10 Kandidaten und zum praktischen 9 Kandidaten ertheilt. Das im Prüfungsreglement vorgesehene Fähigkeitszeugniss erhielten 6 und das Patent als Fürsprecher 9 Kandidaten.

F. Vermischtes.

Es wurden ausserdem im Laufe des Berichtsjahres noch verschiedene andere Geschäfte behandelt, wie die Einstellung und die Aufhebung der Einstellung eines Amtsgerichtsweibels, Einfragen anderer Behörden u. a. m. Eine spezielle Aufzählung derselben wird hier unterlassen, weil solche zu weit führen würde.

II. Appellations- und Kassationshof.

Es wurden 124 Sitzungen gehalten.

A. Civilrechtspflege.

I. Civilrechtsstreitigkeiten, welche in Folge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder kompromissweise einlangten.

Aus dem Jahre 1880 hängig	139
Im Berichtsjahre neu hinzugekommen	355
	<hr/>
	494
Von diesen wurden durch Urtheil erledigt	265
und zwar:	
in Bestätigung	107
in Abänderung	61
in theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung	23
in Folge Uebergehung der ersten Instanz . .	68
in Folge Kompromisses	6
	<hr/>
	265

Die durch Urtheil erledigten Geschäfte betrafen:

a. Hauptgeschäfte:

Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	3
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	37
Statusklagen	1
Ehescheidungen	7
Demandes en séparation de biens (Jura)	—
Vaterschaftsklagen	5
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	10
Servitutenklagen	7
Pfandrechtsverhältnisse	—
Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten	4
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen . . .	88
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	34
Contestations commerciales (Jura)	3
Andere Fälle	6
b. Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen	42
c. Beweisentscheide und Beweiseinreden	18
	<hr/>
	60
Durch Forumsverschluss weggefallen	23
Durch Kassation des ersten Urtheils	1
Durch Abstand, Vergleich etc.	33
	<hr/>
	322

Auf Ende des Jahres blieben als unerledigt im Ausstande 172

Oberaugenscheine wurden gestattet 6, Oberexpertisen 7; ferner wurde ein Oberaugenschein mit Oberexpertise gestattet.

Die Durchschnittszahl der in den letzten vier Jahren eingelangten Civilprozesse beträgt 291,25.

In Vergleichung der Zahl derjenigen des Berichtsjahres (355) mit dieser Durchschnittszahl ergibt sich eine Vermehrung von 63,75 und mit derjenigen des Vorjahres (300) eine solche von 55 Geschäften.

Von den im Ausstande gebliebenen 172 Civilgeschäften langten ein im Dezember 25, im November 28, im Oktober 26, im September 15, im August 25. Die übrigen Geschäfte konnten wegen Anordnung von Oberaugenscheinen oder Oberexpertisen, oder weil die eine oder andere Partei verstorben oder in Geltstag gefallen war, nicht beurtheilt werden.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:

Friedensrichter	5
Richterämter	83
Amtsgerichte	9
Schiedsrichter	5
	102

Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:

des Friedensrichters	—
des Gerichtspräsidenten	7
des Amtsgerichts	1
von Schiedsrichtern	2
	10

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden:

zugesprochen	22
abgewiesen	46
theilweise zugesprochen und theilweise abgewiesen	11
Nichteintreten erkennt	16
Kassation von Amteswegen	3
durch Vergleich oder Abstand erledigt	14
	112

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugesprochen	1
abgewiesen	16
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	2
Kassation des I. Urtheils	—
Nichteintreten erkennt	7
Durch Vergleich etc. erledigt	2
	28

Beschwerden gegen Fürsprecher:

zugesprochen	11
abgewiesen	6
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1
Nichteintreten erkennt	6
Durch Abstand, Vergleich etc. erledigt	9
	33

Beschwerden gegen Rechtsagenten:

zurückgezogen	2
-------------------------	---

Kostenbestimmungen:

bestätigt	1
abgeändert	7
Forumsverschluss	1

	9
--	---

Bevochtigungsbegehren:

zugesprochen	4
------------------------	---

abgewiesen	—
abgewiesen	4

Entvochtigungsbegehren:

zugesprochen	—
abgewiesen	7

	7
--	---

Armenrechtsbegehren:

zugesprochen	51
abgewiesen	2
	53

Abberufungsanträge gegen Beamte:

durch Rückzug erledigt	1
----------------------------------	---

Exequaturgesuche:

zugesprochen	3
abgewiesen	4
sonst erledigt	2

	9
--	---

Requisitorien, Insinuationsgesuche und Einfragen auswärtiger Gerichtsbehörden wurden erledigt 7

Aktenkompletationen wurden angeordnet 103

Bürgschaftsakte zur Uebernahme von Schuld-betreibungen wurden genehmigt 17

Verschiedene andere Beschlüsse wurden vollzogen 129

Sodann wurde vom Präsidium des Gerichtshofes eine bedeutende Anzahl von Requisitorien direkt erledigt.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:

zugesprochen	1
abgewiesen	1
durch Rückzug erledigt	3
	5

Revisionsgesuche gegen Urtheile:

des Assisenhofes	5
der Polizeikammer	2
des korrektionellen Gerichts	2
des korrektionellen Richters	—
des Polizeirichters	1

	10
--	----

wovon zugesprochen wurden —

abgewiesen 9

zurückgezogen 1

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Was diese beiden Kammern betrifft, so wird auf den beiliegenden Bericht des Generalprokurator verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:

Geschäfte	
durch Urtheil erledigt	1033
Abstand oder Vergleich erledigt	1663
Rechtseröffnungen	2082
	4778

Gerichtspräsident als endlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	1612
Moderationen	458
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	3
Vollziehungsstreitigkeiten	1127
Eingelangte Geltstagsbegehren	3121
Erkennte Geltstage	945
Geltstage aufgehoben	156
Eingelangte Güterabtretungs- begehren	144
Güterabtretungen erkennt	102
» aufgehoben	24
Gerichtliche Liquidationen erkennt	240
	7932

Amtsgericht als endliches Gericht:

Anerkennung von im Auslande geschlos- senen Ehen	
Standesbestimmungen	513
Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle	169
Handelsstreitigkeiten im Jura	497
	1179

Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:

Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren	757
Beweisführungen zum ewigen Gedäch- tniss	114
	871

Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:

Civilechtsstreitigkeiten	379
Armenrechtsbegehren	57
Moderationen	97
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	8
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	490
	1031

Revisionsweise oder in Folge Appellation gelangten
vor die obere Instanz: 208 Fälle.

Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht.

Statusklagen	
Eheehinsprüche zugesprochen	2
» abgewiesen	
Uebertrag	2

Uebertrag	2
Nichtigerklärung von Ehen	—
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abge- wiesen	—
Ehescheidungen	198
Eheeinstellungen	3
Demandes en séparation de corps ou de biens adjugées	66
Demandes en séparation de corps ou de biens rejetées	4
Ehescheidungsklagen abgewiesen	8
Vaterschaftsklagen	112
Bevogtungen verhängt	35
Bevogtungsbegehren abgewiesen	10
Entvogtungsbegehren zugesprochen	9
» abgewiesen	12
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	14
Servitutenklagen	3
Pfandrechtsklagen	10
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	21
Klagen aus Verträgen und Quasi-Ver- trägen	103
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	5
Handelsstreitigkeiten	165
Faillites prononcées	20
Faillites terminées par concordat ou union	7
Andere Fälle	40
	847

In Folge Appellation gelangten vor die obere
Instanz: 111 Fälle.

Eine übersichtliche Darstellung der sub Ziffer II
und V erwähnten Geschäfte findet sich in den bei-
liegenden Tabellen.

Beachtenswerth sind folgende Bemerkungen, womit
das Richteramt Bern seinen Jahresbericht begleitet.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, wie im geraden
Gegensatte zu der bedeutenden Vermehrung der
Kompetenzgeschäfte des Gerichtspräsidenten die Zahl
derjenigen des Amtsgerichts erheblich abgenommen
habe und welch' geringe praktische Bedeutung der
Civiljurisdiktion der Amtsgerichte überhaupt gegen-
wärtig noch zukomme. Im Weitern wird die Ansicht
geäußert, dass für eine Abänderung der gesetzlichen
Bestimmungen über das Beschwerdeverfahren gegen
Weibel und über das Moderationsverfahren gegen
Betreibungsbeamte im Amtsbezirke Bern sich kein
Bedürfniss geltend mache. Schliesslich weist der Ge-
richtspräsident von Bern nochmals auf die schon in
dem letztyährigen Berichte hervorgehobenen Uebel-
stände bezüglich der Vertretung des Gerichts-
präsidenten und des Vizegerichtspräsidenten von
Bern in Civilsachen hin.

Mit Hochachtung!

Bern, den 5. August 1882.

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:
Leuenberger.

Für den Gerichtsschreiber:
A. Rohr, Fürsprecher.

Uebersicht der im Jahre 1881 in Folge Appellation an den Appellations- und Kassationshof gelangten und von ihm behandelten Civilrechtsstreitigkeiten.

Uebersicht der vom Appellations und Kassationshofe

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte, infolge Appellation eingelangt,										Von den letztern Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden										
	Beschwerden gegen					Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile					Beschwerden gegen					Beschwerden gegen					
zugesprochen.					abgewiesen.					theilweise zugesprochen, teilweise abgewiesen.					Nichteintreten erkennt.						
durch Vergleich oder Abstand erledigt.					den Friedensrichter.					das Richteramt.					das Friedensrichter.						
den Friedensrichter.					das Amtsgericht.					des Friedensrichters.					des Richteramts.						
Schiedsrichter.					Schiedsrichter.					des Amtsgerichts.					des Amtsgerichts.						
Total.					Total.					Total.					Total.						
Aarberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Aarwangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Biel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Burgdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Courtelary	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Delsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freibergen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Interlaken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Konolfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Laufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nidau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberhasle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pruntrut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Seftigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Signau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
O.-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
N.-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Thun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Trachselwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1	16	2	7	2	5	5	83	9	5	102	—	7	1	2	10	22	47	11	16	112

im Jahre 1881 beurtheilten Justizgeschäfte, nach den Amtsbezirken.

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten, Amtsgerichten, letztern

Amtsbezirke.	Friedensrichter.						Gerichtspräsident als endlicher Richter.									
	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:			Durch Urtheil erledigt.			Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:			Moderationen.						
	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.			Rechtseröffnungen.			Civilrechtsstreitigkeiten.			Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).						
Aarberg	156	52	58	46	164	45	—	16	61	32	6	4	—	—	—	—
Aarwangen	186	18	45	123	287	50	19	11	129	53	8	17	—	—	—	—
Bern	649	126	200	323	2205	294	113	39	1485	215	16	43	—	—	—	—
Biel	537	98	259	180	269	21	41	42	115	42	5	3	—	—	—	—
Büren	75	15	39	21	102	16	11	2	33	24	3	13	—	—	—	—
Burgdorf	292	98	119	75	281	58	27	9	92	69	10	10	—	—	—	—
Courtelary	167	41	35	91	144	10	1	18	—	—	—	8	—	—	—	—
Delsberg	167	43	56	68	197	121	6	52	—	—	—	5	—	—	—	—
Erlach	77	24	14	39	212	60	7	8	94	30	7	10	—	—	—	—
Fraubrunnen	61	5	14	42	205	100	8	1	51	24	3	6	—	—	—	—
Freibergen	117	37	45	35	78	36	4	18	—	—	15	5	—	—	—	—
Frutigen	116	19	55	42	223	32	53	26	40	55	13	8	—	—	—	—
Interlaken	285	67	77	141	901	13	19	593	232	35	7	7	—	—	—	—
Konolfingen	124	31	52	41	177	58	21	6	44	37	1	1	—	—	—	—
Laufen	54	27	10	17	95	51	—	3	—	—	18	—	—	—	—	—
Laupen	43	10	11	22	53	10	2	2	16	14	1	5	—	—	—	—
Münster	119	—	68	51	181	66	12	42	—	—	28	22	—	—	—	—
Neuenstadt	33	18	—	15	33	17	—	13	—	—	1	1	—	—	—	—
Nidau	211	44	59	108	425	98	8	12	245	47	18	7	—	—	—	—
Oberhasle	107	28	59	20	89	17	1	4	48	14	10	10	—	—	—	—
Pruntrut	241	18	34	189	279	87	9	132	—	—	3	3	—	—	—	—
Saanen	16*)	—	—	16	64	39	7	3	7	5	2	1	—	—	—	—
Schwarzenburg	94	26	41	27	111	17	10	4	56	13	5	6	—	—	—	—
Seftigen	143	24	69	50	164	27	15	10	54	39	8	2	—	—	—	—
Signau	63	22	12	29	194	87	12	3	55	32	3	2	—	—	—	—
Ober-Simmenthal .	112	24	49	39	96	37	6	20	18	10	3	2	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal .	91	27	43	21	55	4	1	17	18	9	2	4	—	—	—	—
Thun	212	49	66	97	327	93	23	9	102	73	11	16	—	—	—	—
Trachselwald	122	16	57	49	138	37	6	10	45	27	9	4	—	—	—	—
Wangen	108	26	17	65	183	11	16	2	81	46	3	24	—	—	—	—
Total	4778	1033	1663	2082	7932	1612	458	3	1127	3121	945	156	144	102	.24	240

*) Die übrigen friedensrichterlichen Geschäfte von Saanen sind in der Rubrik „Gerichtspräsident als endlicher Richter“ enthalten.

als endlichen Gerichten, im Jahre 1881 beurteilten Civil- und Justizgeschäfte.

	Amtsgericht als endliches Gericht.				Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.				Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.			
	Zahl der beurteilten Geschäfte, und zwar:		Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen.		Standesbestimmungen.		Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle.		Handelsstreitigkeiten (im Jura).		Prozessinstruktionen im ordent- lichen Verfahren.	
25												
35												
79												
28												
6												
42												
135												
75												
9												
12												
102												
16												
29												
27												
10												
4												
129												
11												
37												
11												
133												
4												
14												
41												
40												
10												
12												
57												
24												
22												
1179												
	513	169	497	757	114	871	1031	379	57	97	8	490
												216

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof im Jahre 1881 behandelten Geschäfte in Strafsachen.

Geschworenbezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile d. Assisenhofes			Revisionsgesuche gegen Urtheile			Einreden der Strafverjährung	Rehabilitations-gesuche
	zugesprochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrektionellen Gerichts.		
I.	—	—	1	—	—	—	—	—
II.	1	—	2	3	2	1	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	5	1
IV.	—	1	—	—	—	—	1	—
V.	—	—	—	1	—	—	1	—
				—	—	—	—	—
1	1	3	5	2	2	—	1	—
				1	—	9	1	—

Übersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1881 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

259

1900

1900